

öffentlich

Bearbeiter: Beutling, Solveig
 Einreicher: Amt für Finanzen
 Beteiligte: Amt für Recht und Ordnung
 Bereiche: Bürgermeisterin

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
13.11.2018	212/2018

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Stadtrat öffentlich	28.11.2018					

Betreff:

Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für den Erwerb von Schutzbekleidung für die Einsatzkräfte der Feuerwehr in Höhe von 114.826,00 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 114.826,00 Euro für den Erwerb von Schutzbekleidung für die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Gleichzeitig werden die Beschlüsse des Verwaltungs- und Finanzausschusses 214-43/2018 vom 12.06.2018 und des Stadtrates 459-45/2018 vom 15.08.2018 aufgehoben.

Die Verbuchung erfolgt auf folgenden Konten:

Produkt	12600100
Sachkonto	42610000
Untersachkonto	42610.40006
Finanzrechnungskonto	72610000

Zur Finanzierung stehen 73.337,25 Euro bereits bewilligte Fördermittel zur Verfügung. Der Eigenanteil in Höhe von 41.532,00 Euro wird aus zusätzlichen Erträgen und Einzahlungen aus Gebühren für Feuerwehrleistungen und aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 79 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 9. März 2018 i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses 214-43/2018 vom 12.06.2018 wurden 37.251,00 Euro und mit Beschluss des Stadtrates weitere 60.533,00 Euro überplanmäßige Mittel für die Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung für die Einsatzkräfte der Feuerwehr bewilligt. Die Finanzierung sollte aus Fördermitteln, aus

erwarteten Mehrerträgen und zusätzlichen Einzahlungen aus Gebühren für Feuerwehrleistungen und zu einem Anteil aus Einsparungen innerhalb des Budgets 01.04 erfolgen.

Die Fördermittel in Höhe von 73.337,25 Euro wurden mit Bescheid vom 19.09.2018 bewilligt. Mehreinnahmen aus Gebühren für Feuerwehrleistungen wurden in Höhe von derzeit ca. 10 Tsd. Euro erzielt. Eine Einsparung innerhalb des Budgets 01.04 kann nicht erfolgen. Es wird sogar davon ausgegangen, dass ggf. eine Überschreitung des Budgets um ca. 5 Tsd. Euro erfolgen muss.

Die höheren Aufwendungen begründen sich vor allem durch den enormen Anstieg an Einsätzen im Jahr 2018 (aktuell 257 Einsätze). Daraus resultieren u. a. höhere Aufwandsentschädigungen für die Kameradinnen und Kameraden die am Einsatz beteiligt waren und ein größerer Verschleiß der Einsatzbekleidung der aktiven Kameraden. Zudem ergeben sich durch die höhere Anzahl an Einsätzen ein größerer Verschleiß der Technik und ein daraus resultierender erhöhter Reparatur- und Wartungsaufwand. Außerdem sind durch den erfreulichen Eintritt neuer Kameraden höhere Aufwendungen für die Ausstattung (Bekleidung, Helm und Feuerwehrsicherheitstiefel) zu verzeichnen.

Seit 13.11.2018 liegen die Ausschreibungsergebnisse für die Beschaffung der Schutzkleidung vor. Danach müssen zu den bereits durch Verwaltungs- und Finanzausschuss- sowie Stadtratsbeschlüssen bereitgestellten Mitteln weitere 10 Tsd. Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Wegen einer übersichtlicheren Darstellung und klaren Abrechnung der geförderten Maßnahme wird hierfür ein separates Untersachkonto angelegt, welches nicht in den Deckungsring des Budgets 01.04 eingebunden wird.

Aus diesem Grund erfolgt hiermit ein Beschluss über die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel und über die Aufhebung der bisherigen Beschlüsse in dieser Angelegenheit.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister